

VONOVIA: SEITWÄRTSRANGE VORAUS?

Diese Analyse wurde am 07.04.2025 um 20:00 Uhr erstellt.

Der Markt muss mindestens zwei entgegengesetzte Kurstreiber bei der zinssensitiven Aktie von Vonovia einpreisen. Ohne den von den USA vom Zaun gebrochenen Handelskrieg würde die Aufhebung der deutschen Schuldenbremse kursenkend wirken. Würgt der Handelskrieg jedoch die weltweite Konjunktur ab, sollten die sinkenden Zinsen den Aktienkurs von Vonovia festigen.

Die Bekanntgabe zusätzlicher Zollsätze durch die Vereinigten Staaten hat zu einem Einbruch der Aktienkurse geführt. Immobilienwerte sind gleichzeitig einer geringeren Beeinträchtigung ausgesetzt. Investoren gehen laut Experten davon aus, dass die befürchtete Konjunkturschwäche die führenden Zentralbanken dazu veranlassen wird, ihre Zinssätze weiter zu senken. Dabei können Immobilienunternehmen wie Vonovia von dieser Entwicklung profitieren. Es besteht die Möglichkeit, die Verbindlichkeiten kostengünstiger umzustrukturieren, während materielle Vermögenswerte in Zeiten der Unsicherheit an Attraktivität gewinnen. Das Produkt der Vonovia SE ist nicht unmittelbar von den Auswirkungen des Handelskriegs betroffen. Es ist wahrscheinlich, dass Vonovia in den kommenden Wochen hauptsächlich eine Seitwärtsrange entwickeln könnte.

VONOVIA SE (TAGESCHART IN EURO)

Diese Analyse wurde am 07.04.2025 um 20:00 Uhr erstellt.



Chartquelle <https://de.tradingview.com>, Darstellungszeitraum vom 15.02.2023 bis zum 07.04.2025, Stand 20:00 Uhr. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Wichtige Chartmarken

Widerstände: 30,48 // 33,64 Euro

Unterstützungen: 24,03 // 20,67 Euro

ZUM CHART

Dass der Aktienkurs von Vonovia zinssensitiv ist, haben die vergangenen Monate und Jahre gezeigt. Die vor drei Jahren einsetzenden Zinserhöhungen lasteten schwer auf der Kursentwicklung. Innerhalb der folgenden 15 Monate hat der Aktienkurs von Vonovia den gesamten Kursgewinn seit dem Börsengang im Großen und Ganzen wieder eingebüßt. Am 28. März 2023

erreichte die Aktie mit 15,27 Euro ihr Allzeittief. Die durch die neuerliche Umkehr der Leitzinsen ausgelöste Kurserholung wurde erst Ende Oktober 2024 wieder gebrochen. Die aktuelle Abwärtssequenz scheint aufgrund der weltweiten Kurskorrektur noch aufrecht, jedoch lässt sich auf kleinerem Horizont eine Bodenbildung erkennen. So wurde am 26. März 2025 die Unterstützung bei 24,03 Euro getestet, aber nicht mehr unterschritten. Auch die hochvolatile Kurskorrektur des Leitindex Dax seit Mittwoch letzter Woche wurde von den Aktien Vonovias nur bedingt nachvollzogen. Entwickelt sich der Kurs in den nächsten 14,5 Wochen in diesem Tempo weiter, könnte die Unterstützung bei 20,67 Euro getestet, aber nicht unterschritten werden. Auch fundamental betrachtet laufen die erwarteten KGVs der nächsten drei Jahre nicht aus dem Ruder. Erst eine stärkere Zinserhöhung würde die geplanten Vonovia-Bilanzen wieder negativ beeinflussen.

FAZIT

Mit einem **Inline-Optionsschein, bezogen auf die Aktie der Vonovia SE (SJ9YBH)**, können risikofreudige Anleger einen maximalen Auszahlungsbetrag von 10,00 Euro erzielen. Dafür muss sich der Kurs bis einschließlich 18.07.2025 durchgehend innerhalb der für den Inline-Optionsschein maßgeblichen Spanne zwischen 20,00 Euro auf der Unterseite und 40,00 Euro auf der Oberseite bewegen. Gerechnet vom Stand des Scheins am 7. April 2025 um 20:00 Uhr (Briefkurs 7,42 Euro) würde dies einem annualisierten Kursgewinn von 155,56 Prozent entsprechen. Wird eine der beiden Knockout-Schwellen erreicht, tritt ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ein. Falls der Kurs unter den Supportbereich bei 20,67 Euro fällt oder über den Widerstand bei 38,73 Euro klettert, sollte zur Vermeidung eines Knockouts der vorzeitige Ausstieg aus der spekulativen Position erwogen werden. Der Preis des Inline-Optionsscheins reagiert während der Laufzeit darauf, ob die Wahrscheinlichkeit des Erreichens einer der beiden Schwellen zu- oder abnimmt.

Autor: Ingmar Königshofen, Inhaber Boerse-Daily.de

PRODUKTIDEE (STAND 07.04.2025 20:00 UHR)

Strategie für seitwärts gerichtete Kurse

Typ	Inline-Optionsschein
WKN	<u>SJ9YBH</u>
Basiswert	Vonovia SE
Unteres KO-Level	20,00 Euro
Oberes KO-Level	40,00 Euro
Laufzeit	18.07.2025
Max. Auszahlung	10,00 Euro
Geld-/Briefkurs*	7,02 / 7,42 Euro

*Indikativ

Die Darstellung der genannten Produkte erfolgt lediglich in Kurzform. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter www.sg-zertifikate.de zur Verfügung. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie bei Klick auf die WKN. Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Bitte beachten Sie, dass bestimmte Produkte nur für kurzfristige Anlagezeiträume geeignet sind. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers zu informieren, insbesondere um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Die Billigung des Basisprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen.

RECHTLICHE HINWEISE

Diese Information ist als Werbung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes und der EU-Prospektverordnung anzusehen. Das heißt, sie genügt nicht allen Anforderungen für Finanzanalysen und für die Société Générale oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln. Es handelt sich um die unveränderte Weitergabe einer Chart-Analyse durch die Société Générale, welche von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) erstellt wurde. Für den Inhalt ist ausschließlich Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) verantwortlich. Bezüglich weiterer Informationen sowie der Offenlegung möglicher Interessenkonflikte wird auf die Homepage von Boerse-Daily.de verwiesen (<https://www.boerse-daily.de/risikohinweis>). Angaben in Bezug auf die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte und Informationen zu vorherigen Empfehlungen finden Sie bitte unter folgendem Link. (Verlinkung: <https://www.ideas-exo.de/offenlegung>). Die in dieser Publikation enthaltenen Texte geben ausschließlich die Meinung oder Einschätzung von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) wieder, die nicht denen der Société Générale entsprechen müssen und daher abweichen können. Die Société Générale übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit, die Vollständigkeit und die Aktualität der Informationen keine Gewähr. Die Société Générale unterliegt der Aufsicht der Autorité des marchés financiers (AMF) und der Europäischen Zentralbank (EZB). Die Société Générale Zweigniederlassung Frankfurt ist eine nach § 53b KWG regulierte unselbstständige Zweigniederlassung der Société Générale und unterliegt dementsprechend der lokalen Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Die Publikation stellt keine Anlageberatung oder Handlungsempfehlung in Bezug auf die genannten Finanzinstrumente seitens der Société Générale dar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Das Datum und die Uhrzeit der erstmaligen Weitergabe der entsprechenden Inhalte wird in der Kopfzeile dieser Internetseite angegeben. Das Erstellungsdatum und der Zeitpunkt, zu dem die Analyse abgeschlossen wurde, wird jeweils in der entsprechenden Analyse angegeben.

Mögliche Interessenkonflikte: Die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte der Société Générale, ihrer Tochtergesellschaften, verbundener Unternehmen («Société Générale») und Mitarbeiter in Bezug auf die Emittenten oder Finanzinstrumente, die in diesem Dokument analysiert werden, finden Sie unter: https://content.sgmarkets.com/sgm_mad2mar_disclaimer

Die Veröffentlichung der Interessenkonflikte erfolgte zum Ende des dem Veröffentlichungszeitpunkt dieses Dokuments vorangegangenen Monats. Bitte beachten Sie, dass eine Aktualisierung dieser Informationen bis zu 10 Tage nach dem Monatsende erfolgen kann.

Die genannten Finanzinstrumente werden lediglich in Kurzform beschrieben. Eine Anlageentscheidung sollte nur auf Grundlage der Informationen in den Endgültigen Bedingungen und den darin enthaltenen allein maßgeblichen vollständigen Emissionsbedingungen getroffen werden. Die Endgültigen Bedingungen sind im Zusammenhang mit dem jeweils zugehörigen Basisprospekt zu lesen und werden auf der Internetseite der Société Générale (www.sg-zertifikate.de) veröffentlicht und von der Société Générale, Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main, oder von den Finanzintermediären, die die Finanzinstrumente platzieren oder verkaufen, auf Verlangen in Papierform kostenlos zur Verfügung gestellt.

Beschwerden können in Textform (zum Beispiel per Brief oder E-Mail) an die Société Générale unter folgender Anschrift gerichtet

werden: Société Générale, Niederlassung Frankfurt, Derivatives Public Distribution, Neue Mainzer Straße 46–50, 60311 Frankfurt am Main oder per E-Mail an <mailto:service.zertifikate@sgcib.com> eingereicht werden. Weitere Informationen zum Beschwerdemanagement erhalten Sie unter www.sg-zertifikate.de/beschwerden.